

# Vorred

## Es werewolrecht vnnnd billich

und hette mich auch für quiet vnnnd datsam angesehen Das ich dieses Ditterlichen Fernbüch dieweil sich jede kunst bey allen verstandigen mit gutem grund selbs vertheidigen vnnnd versprechen kan on alle vorred von mir außsagen lassen sollte Dieweil ich aber mercklich sehe vnnnd briefe das diese manliche Kunst des fechten wie annder kunsten mer so dem geliebten vatterlamnd als für müßlich vnnnd Eerlich den menschen durch die geleerten geuissen vnnnd zülernen fürgestellt sein von den ihenigen so außs faulheit vnnnd hinlesigkeit der guten tugenden vnnnd kunsten nicht achten auch dieselben zülernen kein liebe noch naigung nicht allain nit tragen sonder dieselben vil mer auß vnwissen der fechtenfaulen leichtuertigkeit mit verachtlichen schmachworten besüden vnnnd belegen wie ich dann die lanngezeit als ich dieses Eernwerckh zusamen geordnet selbs erfahren vnnnd solches offtermalen mit verdrüss hab hören müessen

Derhalben ich wider meininen wilten verur sacht vnnnd bewegt worden das ich der Eiden Ditterlichen Kunst des fechtens vnnnd allen geliebten Eerlichen vom hoel vnnnd kunst so sich der manlichen Kunst dem Eerliebenden vatterlamnd zu Eern müß vnnnd wolhart gebräuch en ein klain Vorred vnnnd vertheidigung vorber hab sehen vnnnd ordnen wollen Daran mich auch neben annderer mühe vnnnd arbeit so ich auß dieses werckh gelegt der vncoft gar nicht betauern soll vnngewisster hoffnung das diese Vorrede dem leser zu gutem verstandigen bericht rauchen vnnnd gedeichen werde



## Es haben sich die alten vnnnd

Neuen Griechischen / Lateinischen vnnnd Deutschen Historici ob dem Dittersvil des fechtens Inn etlichen puncten vnnnd Articulen Namlich auß was grund vnnnd vrsachen auch zu welcher zeit Inn was larm vnnnd gelegenheit vnd auch durch wen sie anfanglich ihren versprung empfangen vnnnd hier geflossen seye seer vast bemühet aber Inn der vrsach vnnnd darjal auch Der vnnnd gelegenheit sie alle vast vberain stimmend vnnnd zugleich bekennen Das diese Ditterliche kunst des fechtens der jugent von hochen vnnnd Widern stemnden zu eern zucht vnnnd anraibung guter azammlicher tugent auch zu schut vnnnd erhaltung des vatterlamnds sampt aller Redlichkeit Inn anfang gefündert auch die zülernen fürgenomen worden sey Doch werden sy allain Inn dem welcher der erst erfinder dieser Kunst zubenennen were etwas unsihellig vnnnd ungleicher meinung befunden